



Morning Man Mike Thiel von Radio Gong hat in seiner Sendung darum geworben, dass Münchens Kreuzungen mit Trixi-Spiegeln ausgestattet werden, um den toten Winkel beim Abbiegen zu vermeiden.

10.12.2019 10:00 CET

München sammelt für Trixi-Spiegel, um Münchens Kreuzungen sicherer zu machen

München (sskm). Mit großem Einsatz hat sich Morning Man Mike Thiel vom Münchner Sender Radio Gong 96.3 in seiner Sendung dafür eingesetzt, dass alle gefährlichen Kreuzungen mit Trixi-Spiegeln ausgestattet werden, um den toten Winkel im Straßenverkehr beim Abbiegen zu vermeiden. Jedes Jahr kommt es in München nach Recherchen des Senders bislang zu rund 2.000 Abbiege-Unfällen - zum Teil mit tragischem Ausgang insbesondere für

Kinder. Der Vater einer schwer verunglückten Tochter hat den nach ihr benannten Trixi-Spiegel entwickelt, der helfen soll, den toten Winkel beim Abbiegen für Autos und LKWs zu vermeiden.

Nachdem der Münchner Stadtrat vor wenigen Tagen mit breiter Mehrheit zugestimmt hat, alle gefährlichen Münchner Kreuzungen mit solchen Trixi-Spiegeln auszustatten, haben Radio Gong und die Stadtparkasse München dazu eine Partnerschaft ins Leben gerufen, um in möglichst kurzer Zeit das erforderliche Geld in Form von Spenden einzusammeln. Auf der Online-Spenden-Plattform www.gut-fuer-muenchen.de, eine Kooperation von betterplace und der Stadtparkasse München, können ab sofort Münchnerinnen und Münchner Geld für das Aufrüsten von Ampeln sammeln. Die Anschaffung eines Spiegels kostet 75 Euro, die Stadt übernimmt die Kosten für das Anbringen und die Wartung der Spiegel. Träger der Spenden-Sammelaktion ist die Tabaluga Kinderstiftung – Hilfe für Kinder in Not.

„Wir wollen dazu beitragen, dass die hohe Zahl an Abbiege-Unfällen in München ganz schnell spürbar zurückgeht und möglichst keine tödlichen Unfälle mehr passieren. Denn der durchgehende Einsatz eines elektronischen Abbiege-Assistenten in allen Autos und LKWs wird noch Jahre dauern“, erklärt Radio Gong-Geschäftsführer Johannes Ott den Grund für die Initiative des Senders. „Liebe Münchnerinnen und Münchner, bitte spendet fleißig, damit wir die Summe von 225.000 Euro für 3.000 Trixi-Spiegel möglichst schnell erreichen“, so Ott weiter. Die Stadtparkasse München, Partner der Aktion, spendet selbst 7.500 Euro für 100 Spiegel.

Auf der Internetseite www.gut-fuer-muenchen.de bringen die Stadtparkasse München und betterplace.org, Deutschlands größte Spendenplattform, Münchner Hilfsprojekte und Spender im Internet zusammen. Es gibt mittlerweile über 850 Projekte. Die Nutzung der Spendenplattform ist sowohl für die Projektverantwortlichen als auch für die Spender kostenfrei. Möglich ist dies, da die Stadtparkasse München die kompletten Kosten für den Portalbetrieb übernimmt. Die Spenden kommen so zu 100 Prozent den projekttragenden Organisationen zugute. Bislang wurden auf diesem Weg seit Bestehen der Plattform bereits knapp 4,2 Mio. Euro eingesammelt.

Wer spendet, erhält automatisch eine Spendenquittung von betterplace für die nächste Steuererklärung per Post. Gespendet werden kann ganz einfach per Bankeinzug, über PayPal oder paydirekt, dem Online-Bezahl-Verfahren der Sparkassen- und Genossenschaftsbanken sowie per Kreditkarte.

Die Stadtsparkasse München

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München, die seit 1824 besteht. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich, bezogen auf Hauptbankverbindungen, bietet mit 58 Standorten das mit Abstand dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Auch die S-Apps gehören zu den meistgenutzten Banking-Apps in Deutschland für Smartphone und Tablet.

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 18,2 Milliarden Euro (2018) ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse. Das Kreditinstitut beschäftigt 2.200 Sparkassen-Mitarbeiter und 230 Auszubildende (Stand 31.12.2018). Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München. betterplace.org und die Stadtsparkasse betreiben außerdem für Münchens Bürger eine Online-Spendenplattform unter www.gut-fuer-muenchen.de.

Herausgeber: Stadtsparkasse München. Die Bank unserer Stadt.

Anstalt des öffentlichen Rechts.

Postanschrift: Sparkassenstraße 2, 80331 München

Amtsgericht München HRA 75459, Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 129272664

Telefon 089 2167-0 · Telefax 089 2167-900000 · www.sskm.de

Kontaktpersonen



Cornelia Klaila

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47301



Sebastian Sippel

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47314

0175 1551 518